

Stockcar Racing Cup – jetzt wird es ernst



Fast wäre es sich mit dem Jahrestag ausgegangen. Am 2. Mai 2011 präsentierten Manfred Stohl und Walter Grubmüller ihr neues Motorsport-Projekt in Österreich - Stockcar.

Knapp ein Jahr und einige attraktive Show-Events später geht das vierrädrige Drift-Spektakel am 17. Mai 2012 auf der Speedwaybahn von Natschbach-Loipersbach erstmals als offiziell von der Obersten nationalen Sportkommission für den Kraftfahrersport (OSK) ausgeschriebener Cup-Bewerb über die Bühne.

Die Meisterschaft 2012 umfasst fünf Läufe, die allesamt in Natschbach-Loipersbach, teils in Verbindung mit Speedway-Veranstaltungen, gefahren werden. Der erste Stockcar-Auftritt findet solo statt und kann mit durchaus prominenten Namen im Teilnehmerfeld aufwarten. Lukas Lichtner-Hoyer, bekannt aus seinem Wirken mit dem Jetalliance-Team in der FIA-GT-Weltmeisterschaft, hat ebenso genannt wie Knud Tiroch, der sich u.a. mit dem aufsehenerregenden Bullen-Design für das Formel-1-Team von Toro Rosso ein künstlerisches Denkmal im Motorsport setzte. Mit Ernst Hausleitner steht das ORF-Sprachrohr in Sachen Formel 1 und Skisport am Start. Und mit Ex-Rallye-Staatsmeister Hans Schachinger gibt sich einer die Ehre, dem das Driften seit je her im Blut liegt.

„Ich rechne damit, dass wir mit insgesamt zwölf Autos vertreten sein werden“, sagt Initiator Manfred Stohl, der dem Stockcar-Auftakt schon freudig gespannt entgegenblickt. „Man kann sich auch am Renntag vor Ort noch bis unmittelbar vor den zwei Trainingsläufen, die um 10 Uhr Vormittag beginnen, anmelden.“ Dies ist auch im Vorfeld unter der Mailadresse office@stockcar-racing.com möglich.

Der Ablauf des Stockcar-Events am Donnerstag, dem 17. Mai, ist klar definiert. Das Fahrerlager ist ab 11 Uhr zugänglich. Nach den zwei Trainingsläufen ab 13 Uhr wird es ab 14 Uhr mit der Fahrerpräsentation ernst. Danach folgen je drei Vorläufe in zwei Gruppen sowie je ein A- und ein B-Finale mit anschließender Siegerehrung. Doch damit ist's noch nicht genug, denn am Ende des Tages gibt es noch das Grande Finale, in dem dann sämtliche Fahrzeuge auf einmal am Start stehen werden. Die Rennen werden gegen den Uhrzeigersinn ausgetragen. Die Vorläufe gehen über 10 Runden, die Finalläufe jeweils über 15 Runden. Für jeden Lauf werden an die Fahrer Platzierungspunkte vergeben, die jeweils zu den vorher erzielten dazu addiert werden.

Pokale gibt es für die Sieger der Finalläufe A und B, für die ersten drei des Grande Finales sowie für denjenigen Fahrer, der die schnellste Rennrunde des Tages dreht.

Ein Eintrittsticket kostet 13 Euro.

Jeder Fahrer, der eine Nennung abgibt, erhält zusätzlich drei Freikarten.

Technische Details zum Renngerät:

Motor: Fort "Pinto" 2.0, ca. 180 PS; Getriebe: manuell 4-Gang; Rahmen: Rohrrahmen mit Sicherheitskäfig (Randall Motorsport); Radstand: 2,1 m; Spurbreite: 1.5 m, Rohrquerlenker;

Gewicht: 640 Kilogramm.

Der Zeitplan zum Stockcar Racing Cup am 17. Mai 2012 in Natschbach-Loipersbach

11.00 Uhr Öffnung des Fahrerlagers

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr Administrative Abnahme

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr Technische Abnahme

13.00 Uhr 1. Training Gruppe 1 (10 Runden)

13.10 Uhr 1. Training Gruppe 2 (10 Runden)

13.20 Uhr 2. Training Gruppe 1 (10 Runden)

13.30 Uhr 2. Training Gruppe 2 (10 Runden)

14.00 Uhr Fahrerpräsentation

14.45 Uhr 1. Vorlauf Gruppe 1 (10 Runden)

15.00 Uhr 1. Vorlauf Gruppe 2 (10 Runden)

15.15 Uhr 2. Vorlauf Gruppe 1 (10 Runden)

15.30 Uhr 2. Vorlauf Gruppe 2 (10 Runden)

15.45 Uhr 3. Vorlauf Gruppe 1 (10 Runden)

16.00 Uhr 3. Vorlauf Gruppe 2 (10 Runden)

16.30 Uhr Finale A (15 Runden)

mit anschließender Pokalübergabe an den Laufsieger

17.00 Uhr Finale B (15 Runden)

mit anschließender Pokalübergabe an den Laufsieger

17.30 Uhr Grande Finale (15 Runden)

mit inoffizieller Siegerehrung an der Rennstrecke

Die Termine für den Stockcar Racing Cup 2012:

Donnerstag, 17. Mai

Samstag, 30. Juni (mit Speedway)

Samstag, 28. Juli

Samstag, 15. September (mit Speedway)

Samstag, 13. Oktober

Alle Läufe finden in Natschbach-Loiperbach statt

Weitere Infos unter

www.stockcar-racing.com